

Blick

OBO Bettermann Group Magazin

1
2018

Wertebewusstes Europa

Für die Einheit Europas in Frieden und Freiheit

Jubiläum

Die Tochtergesellschaften von OBO Bettermann

Blitzschutz

Optimierte Überspannungsschutz-Systeme

OBTEC®

Neue Marke – beständige Qualität



Building Connections

OBO
BETTERMANN

Wertebewusstes Europa



Aus vielen Teilen Europas und der Welt waren sie nach Bugyi bei Budapest gekommen. Mit fast 500 Gästen haben wir in diesem Jahr auf unserem Firmengelände das neue OBO Forum eröffnet. Es ist Hans-Dietrich Genscher als deutschem, europäischem und weltweit geachteten Staatsmann gewidmet. Seine Witwe Barbara Genscher und Ungarns Ministerpräsident Viktor Orbán haben uns die Ehre ihrer Anwesenheit bei der Eröffnungszereemonie geschenkt.

Bugyi ist mit 1.150 Mitarbeitern einer der wichtigsten und modernsten Produktions- und Logistikstandorte von OBO Bettermann. OBO Bettermann ist weltweit mit 40 Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 60 Ländern präsent. Das Produktspektrum von OBO umfasst 30.000 Artikel der Elektroinfrastruktur. OBO Bettermann beschäftigt über 4.000 Mitarbeiter und erreicht einen Jahresumsatz von mehr als 550 Millionen Euro mit eigenen Werken in Deutschland, Ungarn, der Schweiz, den Niederlanden, Großbritannien, Südafrika, Indien, USA und Russland.

Wir sind ein mittelständisches, wertebewusstes Familienunternehmen, das vor etwas mehr als hundert Jahren von meinem Großvater in Deutschland gegründet worden ist. So alt wird ein Unternehmen nur, wenn es stets an der Spitze des Fortschritts steht. Darum habe ich mich als Unternehmer bemüht und das nach Meinung von Branchenkennern und Öffentlichkeit nicht ganz ohne Erfolg. Aber mein Leben lang bin ich auch ein politischer Mensch gewesen, ohne einer Partei anzugehören.

Ungarn kann stolz sein auf seine Erfolge, denn es ist trotz mancher Unkenrufe in westlicheren Ländern ein Vorzeigeland geworden und nimmt in Mitteleuropa eine hervorragende Position ein. Ungarn setzt auf politische Stabilität, solide Staatsfinanzen und einfaches Steuersystem. Ungarn betreibt wirksame Familienförderung statt planloser Einwanderung.

Leider vergessen die Menschen schnell. Das gilt auch für jene Zeitenwende von 1989 und 1990. An sie und ihre Bedeutung haben wir 1993 an unserem deutschen Stammsitz mit dem Mendener Forum erinnert, als ich Michail Gorbatschow, Henry Kissinger und Hans-Dietrich Genscher bei OBO Bettermann auf die Bühne bat. Zu der Zeit tobte in Jugoslawien ein schrecklicher, europäischer Krieg.

Die Ungarn haben 1989 den ersten Stein aus der Berliner Mauer gebrochen. Mit der Öffnung der ungarisch-österreichischen Grenze war der eiserne Vorhang, der Europa seit 1945 mitten durch den Kontinent geteilt hatte, durchlässig geworden und bald ganz gefallen. Der kalte Krieg in Europa ging zu Ende. Europa hatte seine Einheit in Freiheit wiedergefunden. Damals ging die Sonne für Europa in Ungarn auf.

Das Wirken von Hans-Dietrich Genscher in höchsten politischen und staatlichen Ämtern ist von geschichtlicher Bedeutung für das Leben der Menschen, Völker und Staaten gewesen. Hans-Dietrich Genscher war Architekt und bauausführender Unternehmer bei der Überwindung der Teilung Deutschlands und Europas. Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, Aussöhnung und Frieden in der Welt sind die Meilensteine seines politischen Weges.

In der europäischen Wende 1989/1990 haben manche geglaubt, wir hätten nun den ewigen Frieden und das Ende der Geschichte erreicht. Das habe ich schon damals für einen Trugschluss gehalten. Heute sehen wir, dass wir in Europa und der Welt weiter vor großen Herausforderungen stehen. Ich gehöre als unmittelbar nach dem zweiten Weltkrieg Geborener zu jener Generation, die noch weiß, welche Verwüstungen Hass, Gewalt und Krieg hinterlassen.

Das OBO Forum im Hans-Dietrich-Genscher-Haus soll dazu beitragen, miteinander statt übereinander zu reden. Menschen sollen sich hier treffen, um über ihre Sorgen und Nöte zu sprechen und gemeinsam Zukunft in Frieden, Freiheit und Wohlstand zu gestalten. „Keine Macht der Welt kann Menschenwürde und Freiheit auf Dauer stoppen.“ Mit diesem Zitat Hans-Dietrich Genschers habe ich meine Rede bei der Eröffnung des OBO Forums beendet. In diesem Sinne wollen wir einen Beitrag leisten für die Einheit Europas in Frieden und Freiheit.

Ulrich Bettermann



✓ Europa



508 Mio. Menschen



24 Amtssprachen



19 Länder nutzen die gemeinsame Währung



4,4 Mio. km² Fläche



Produktionsstandort



Tochtergesellschaft



Vertretung



Das Forum



Forum Menden 1993

Es war der wegweisende Schritt in die Zukunft; ein Zeichen, das auf internationalem Terrain für eine starke Resonanz sorgte: das Mendener Forum, das im Dezember 1993 stattfand.

Dass Ulrich Bettermann ein Macher-Typ ist, war zu dem Zeitpunkt bereits verbreitet, was er allerdings durch das Mendener Forum auf die Beine gestellt hat, hatte Weltniveau. In Zeiten des deutschen Umbruchs, kurz nach der Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland, lud er die entscheidenden Größen der Weltpolitik nach Menden ein, um im Rahmen des Forums zu diskutieren.

Das Mendener Forum mit Michail Gorbatschow, Henry A. Kissinger und Hans-Dietrich Genscher wirkt weit über den Tag und das Jahr der Veranstaltung hinaus. Berichtet wurde durch die internationale Presse, die heimischen Tageszeitungen und die Fernsehanstalten in der gesamten Republik. Eigens für die beiden Veranstaltungstage holte Ulrich Bettermann die Dolmetscher mit Weltwirtschaftsgipfel-Erfahrungen sowie Profis des WDR dazu. Die Veranstaltung war nicht nur wegen ihrer prominenten Gäste ein absoluter Coup, sondern ebenfalls ein nie dagewesenes Event im sauerländischen Menden, das bis heute seinesgleichen sucht.

Über zwei Tage schaffte Ulrich Bettermann mit seinem Team ein Parkett, was dem Unternehmen enorme Aufmerksamkeit sowie Werbung bescherte. Dafür ist er bekannt: Er nimmt die Dinge in die Hand. So sorgte das Mendener Forum für internationale Anerkennung, Bekanntheit sowie Wettbewerbsvorteile im In- und Ausland. Ein wegweisender Schritt in die Zukunft eben ...





2017 **Forum Ungarn**

Hans Dietrich Genscher



Eine deutsch-ungarische Erfolgsgeschichte made by OBO

Als gemeinsame deutsch-ungarische Erfolgsgeschichte hat der ungarische Ministerpräsident Viktor Orbán das Engagement von OBO Bettermann bezeichnet. „Hier wird dank der Familie Bettermann und der über tausend ungarischen Mitarbeiter auf höchstem internationalen Wettbewerbsniveau produziert“, sagte Orbán bei der Eröffnung des OBO Forums auf dem Werksgelände in Bugyi bei Budapest.

Barbara Genscher enthüllte aus diesem Anlass eine Portraitbüste ihres im Jahr 2016 verstorbenen Ehemannes Hans-Dietrich Genscher. OBO Unternehmenschef Ulrich Bettermann war mit dem ehemaligen deutschen Außenminister eng befreundet und hat das für 10 Millionen Euro errichtete Forum dessen Lebenswerk gewidmet. Ein Genscher-Zitat steht auf dem Sockel der Bronzeplastik: „Keine Macht der Welt kann Menschenwürde und Freiheit auf Dauer stoppen.“ Die 80 Zentimeter hohe Plastik erhält im OBO Forum einen zentralen und dauerhaften Platz.

Der deutsch-ungarische Musiker Leslie Mandoki und OBO-Geschäftsführer Lajos Hernádi führten vor 400 Gästen aus aller Welt durch ein temperamentreiches Eröffnungsprogramm mit Reden von Ministerpräsident Orbán und Ulrich Bettermann und einem Konzert der „Man Doki Soulmates“. Orbán würdigte Hans-Dietrich Genscher als mutigen Staatsmann, der die Bedeutung Ungarns für die Überwindung der deutschen und europäischen Teilung nie vergessen habe. Der ungarische Regierungschef nannte Ulrich Bettermann einen „herausragenden europäischen

Unternehmer, der nicht nur unter vier Augen zu Ungarn steht, sondern immer und überall.“ Vor der Eröffnung fand in Budapest die zweite mehrtägige Jahrestagung der internationalen OBO-Führungskräfte unter Leitung von CEO Andreas Bettermann statt. So konnte das Management nicht nur Informationen und Perspektiven austauschen, sondern das Treffen auch gleich mit einer Führung durch die neuen Werksanlagen verbinden.

Bugyi, 25 Kilometer südlich der ungarischen Hauptstadt gelegen, ist mit rund 1.150 Mitarbeitern einer der wichtigsten und modernsten Produktions- und Logistikstandorte von OBO Bettermann. Das OBO Forum auf dem Firmengelände mit separatem Zugang und eigenen Parkplätzen ist nicht nur für OBO-Veranstaltungen gedacht. Es steht auch externen Kongressen und Seminaren offen. Das Forum, nach 15-monatiger Bauzeit fertiggestellt, umfasst eine Nutzfläche von über 5.000 Quadratmeter. 400 Gäste finden hier Platz in Seminaren, Schulungen und Weiterbildungen.

Die Jubiläen der Tochtergesellschaften

Heute in der vierten Generation geführt, war OBO Bettermann stets ein Familienunternehmen, was für Innovationen und neue Wege stand und bis heute steht. Begonnen hatte Franz Bettermann, als er durch seine Tatkraft die Weichen für das heutige international aufgestellte Industrieunternehmen der Elektrotechnik gelegt hatte. Die Unternehmenszentrale steht heute noch dort, wo das Unternehmen vor über 100 Jahren seinen Anfang nahm.

Nur darum herum und vor allem weltweit hat sich OBO vergrößert. Heute zählen über 40 Tochtergesellschaften und Vertretungen in mehr als 60 Ländern zur OBO Bettermann Gruppe, darunter drei, die einen runden Geburtstag feiern und sich Ihnen etwas genauer vorstellen möchten.

Niederlande

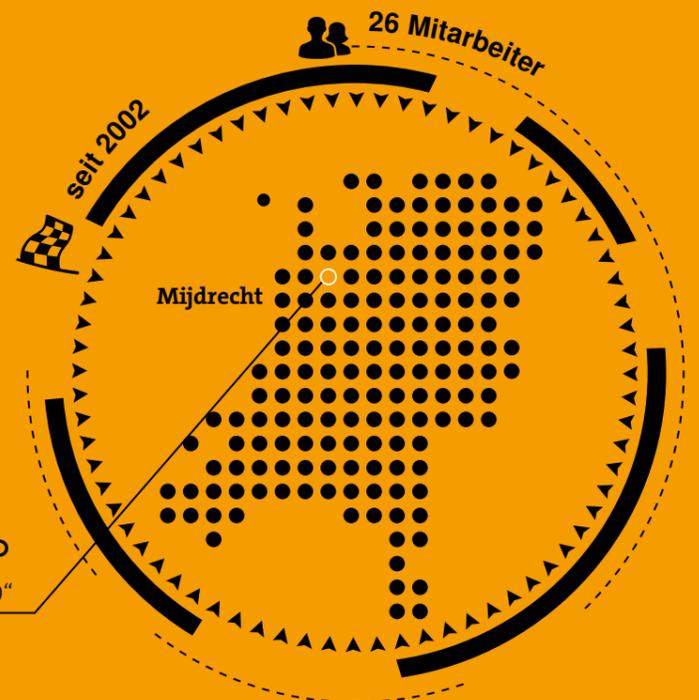


 years

15 Jahre OBO Niederlande

Zu diesem Anlass gab es über das Jubiläumsjahr hinweg unterschiedliche Aktionen, die sich an die Kunden richteten. Neben Rabatt-Aktionen und Gutscheinen für Gartencenter wurden zahlreiche Großhändler mit personalisierten Kuchen beschenkt. Mit einer Gruppe von besonders treuen Kunden hat Geschäftsführer Gerrit Nagtegaal das ungarische Werk in Bugyi, nahe Budapest, besucht und zu einer Werksführung eingeladen. Angefangen hatte die niederländische Erfolgsgeschichte im Jahr 2002.

In kürzester Zeit wurden nicht nur die Räumlichkeiten zu klein, sondern auch die Mannschaft aufgestockt – heute sind es 26 OBO-Männer und –Frauen, die sich um den Vertrieb der sieben Produktgruppen kümmern. „Unser Ziel ist es, die Kontakte auf dem niederländischen Markt noch intensiver auszubauen, damit alle Produkte von OBO Bettermann noch bekannter werden“, erklärt Gerrit Nagtegaal, Geschäftsführer OBO Niederlande.



 years

Belgien



Jubiläum in belgischer Tochtergesellschaft

Die belgische OBO-Tochter ist seit Anfang 1997 aktiv – heute ist OBO dort mit 22 OBO-Männern und –Frauen vertreten. Angefangen wurde auf dem belgischen Markt über eine unabhängige Vertretung. In Aartselaar (Provinz Antwerpen) startete das Unternehmen mit acht Mitarbeitern. Heute gehören die vertriebstypischen Abteilungen Verkauf, Projektbüro, Marketing, Buchhaltung und Lager zum Standort.

In kürzester Zeit konnte unser belgischer Standort auf erhebliche Erfolge zurückblicken, aus dem Grund entschied man sich dazu, das Lager zu erweitern. Nach der Erweiterung des Lagers konnten die Kapazitäten um 40 Prozent gesteigert werden. „Diese Steigerung war für die schnelle und zuverlässige Marktbearbeitung zwingend notwendig, da OBO Belgien vor einem Jahr auch die Betreuung und Belieferung von Luxemburg übernommen hat“, so Geschäftsführer Bart De Bruyne.



Webseite zum Jubiläum mit OBO App-Spiel
www.20jaarobo.be

30 years



Österreich

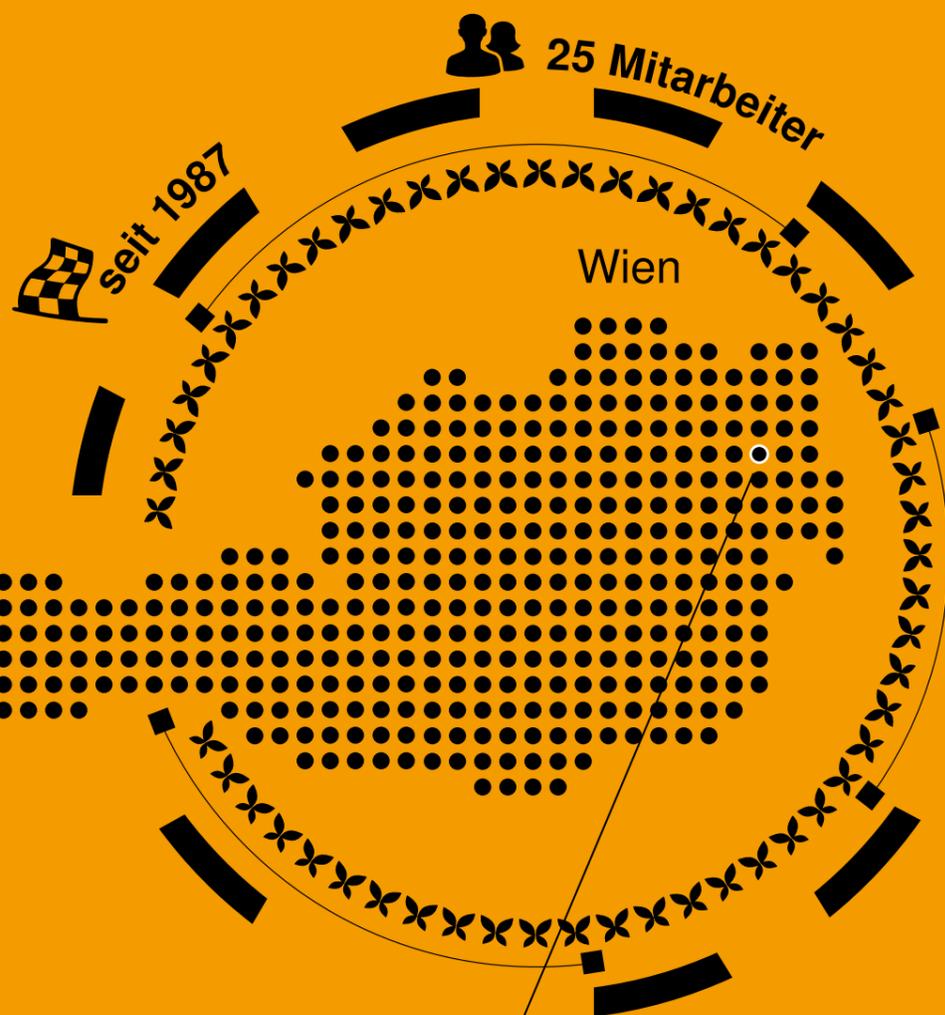
30 Jahre OBO in Österreich – ein Erfolg, der sich sehen lassen kann

1987 wurde OBO Bettermann Österreich, mit Sitz in Wien, gegründet. Damals wurde unter dem Firmennamen NEUBO UNITECH, zusammengesetzt aus NEUWA (Neuwalzwerk) und OBO („ohne Bohren“), gestartet, bevor seit dem Jahr 2000 die OBO-Tochtergesellschaft unter OBO Bettermann Austria GmbH firmiert.

Einer war von Anfang an dabei: Diplom-Ingenieur Heinz Haider. Als Geschäftsführer des heutigen 25-köpfigen Teams kennt er OBO wie kein anderer und hat den österreichischen Standort mit aufgebaut. „Gemeinsam haben wir es geschafft, dass OBO Österreich heute einen Jahresumsatz von mehr als 17 Millionen Euro zu verzeichnen hat und auf dem österreichischen Markt verankert ist“, so Haider.

Im Laufe des Jubiläumsjahres gab es sowohl für die Mitarbeiter, als auch für die Kunden besondere Aktivitäten. Das gesamte Team war in das ungarische OBO-Werk nach Bugyi – nahe Budapest eingeladen. Für die Kunden gab es besondere Rabatte, die sich durch unterschiedliche Produktbereiche zogen.

Seit 2017 Premium-Marken-Partner der e-Marke



N48°
12' 30"

E16°
22' 19"



Blitzschutz und Fakten



Bis zu zwei Millionen Blitze schlagen Jahr für Jahr in Deutschland ein, Tendenz steigend. Die Blitzspannungen entladen sich sowohl über ländlichem als auch über dicht besiedeltem Gebiet und gefährden dabei Menschen, Gebäude und technische Geräte.

Gerade durch Überspannungen entstehen jährlich hunderte Millionen Euro Schaden. Denn zahlreiche, zum Teil hochsensible elektrische Geräte, gehören heute zu unserem Lebensalltag dazu. Diese sind besonders empfindlich gegenüber Überspannungen und müssen genauso geschützt werden wie Gebäude.

44 

Blitze weltweit pro Sekunde

 **per anno**



> 1.000.000 Blitzeinschläge in Deutschland



> 100.000.000 Blitzeinschläge weltweit

Mehr als...

 **450.000**

Schäden durch Überspannungen werden den Versicherern jedes Jahr gemeldet.

Der Tag mit den meisten Blitzen in Deutschland:
29. Juni 2005



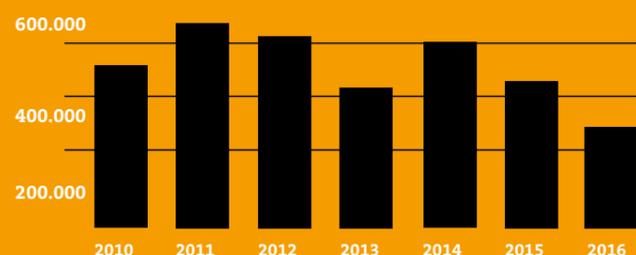
277.768

2016 Die blitzreichsten Orte in Deutschland

Stadt/Landkreis	Fäche	Einschläge	Dichte*
1 Landkreis Wesel	1041,00 km ²	4297	4,13
2 Aschaffenburg	62,00 km ²	238	3,82
3 Landkreis Borken	1419,00 km ²	5357	3,77

* Blitzeinschläge/km² im Jahr 2016

2010-2016 Blitzeinschläge in Deutschland



Celsius

Ø-Blitztemperatur

30.000°

31%



aller Elektronikschäden entstehen durch direkte oder indirekte Blitzeinschläge.



Beschützt

**Das Prinzip „Beschützt hoch vier“:
Nur ein abgestimmter Schutz ist ein richtiger Schutz.**

Die aufeinander abgestimmten, sicheren und getesteten Blitzschutz-Systeme von OBO Bettermann schützen Menschen, Gebäude und Sachwerte. Je nach Anwendung und Schutzzumfang bietet OBO die richtige Auswahl an Produkten. Überspannungen sind eine ständige Bedrohung für Gebäude und Menschen. Nur wenn Überspannungen im Rahmen eines Blitzschutzkonzeptes stufenweise reduziert werden, ist wirkungsvoller Schutz gewährleistet. Unsere Blitz- und Überspannungsschutz-Systeme sind optimal aufeinander und auf die Anforderungen in den verschiedenen Zonen abgestimmt – von der Fangeinrichtung, die die volle Energie eines einschlagenden Blitzes ableiten muss, bis zum Netzfeinschutz, der direkt vor einem Endgerät die letzten Spannungsspitzen eliminiert.

1

Fangeinrichtungs- und Ableitungs-Systeme

Direkte Blitzeinschläge mit einer Energie von bis zu 200.000 A werden von den Fangeinrichtungen zuverlässig eingefangen und durch die Ableitungs-Systeme sicher an die Erdungsanlage abgeführt.

VDE 0185-305
+
LBO/MBO
fordern Blitzschutz

2

Erdungs-Systeme

Erreicht der abgeleitete Blitzstrom die Erdungsanlage, werden ca. 50 Prozent der Energie ins Erdreich abgegeben, die andere Hälfte wird über den Potentialausgleich verteilt.

VDE 0185-305
+
DIN 18014
fordern
Fundamenterder

3

Potentialausgleichs-Systeme

Sie bilden die Schnittstelle zwischen äußerem und innerem Blitzschutz. Sie sorgen dafür, dass im Gebäude keine gefährlichen Potentialunterschiede entstehen.

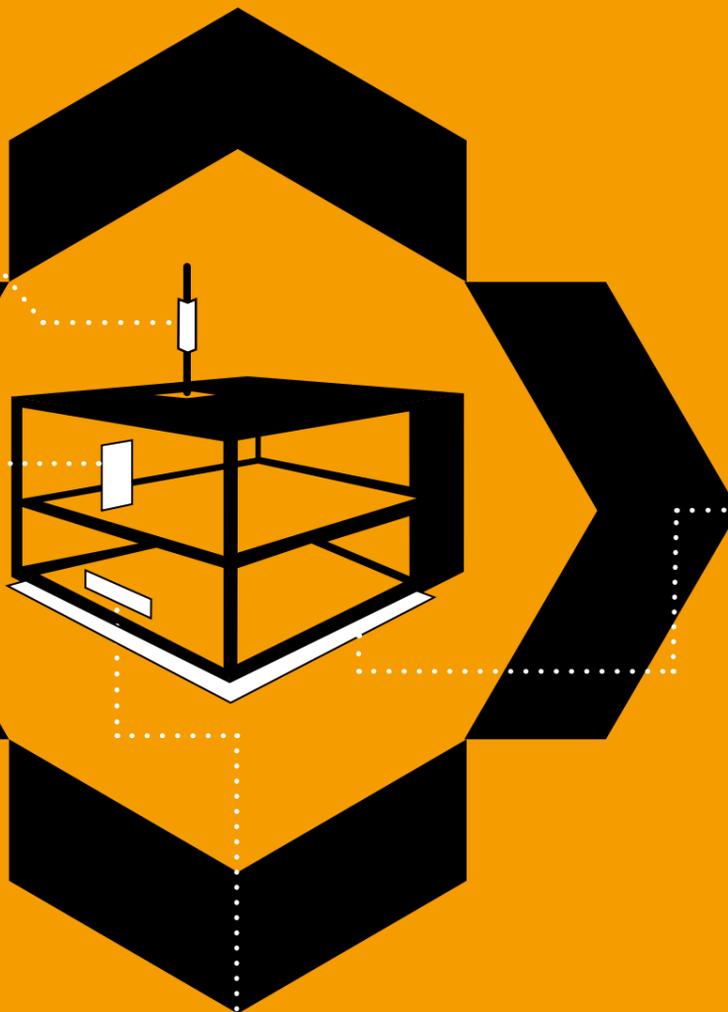
VDE 0100-100
fordert Schutz
gegen elektrischen
Schlag

4

Überspannungsschutz-Systeme

Überspannungsschutz-Systeme bilden eine mehrstufige Barriere, an der keine Überspannung vorbeikommt.

Gemäß
VDE 0100-443
VDE 0100-534
ist Überspannungs-
schutz Pflicht



Gemäß der neuen VDE Richtlinien

VDE 0100-443

VDE 0100-534

ist Überspannungsschutz
seit dem 01.10.2016 Pflicht



Starke Typen

Überspannungsschutzgeräte

Überspannungsschutzgeräte (SPD = Surge Protective Device) erhöhen die Sicherheit und verhindern, dass gefährliche Überspannungen über die Strom- und Telekommunikationsleitungen in das Gebäude gelangen. Dazu reduzieren die SPDs die Überspannung auf ein für Ihre Endgeräte ungefährliches Maß. So verhindern sie Kurzschlüsse und daraus resultierende Brandgefahr durch Überspannungen.

V20



- Typ 2 SPD: $I_n = 20\text{kA (L-N) / 40\text{kA (N-PE)}$ und bis zu 60kA pro Pol
- Schutzpegel: $<1,3\text{kV}$, koordiniert einsetzbar zum Typ 3 SPD
- Übertrifft die erhöhten Anforderungen gemäß VDE 0100-443
- Extern zertifizierte Qualität nach EN 61643-11
- Universell einsetzbar für Industrie, Büro, Gewerbe und Wohngebäude
- Rastfunktion mit Vibrationsschutz
- Bis 160A Anlagensicherung ohne separate Vorsicherung einsetzbar
- Spannungsvarianten: $75\text{V}, 150\text{V}, 280\text{V}, 320\text{V}, 385\text{V}, 440\text{V}, 550\text{V}$
- Optionale Fernsignalisierung mit potentialfreiem Wechsler (FS)
- Varianten in einpoliger bis vierpoliger Ausführung
- Bedienungsanleitung immer Online über QR-Code verfügbar

NEU:

- **Universell einbaubar durch 90-Grad-Aufdruck.**
- **Funktionsanzeige grün/rot**



Neue Version
2018



V50



- Typ 1+2 SPD: $I_{mp} = 12,5\text{kA}$ pro Pol und bis zu 50kA gesamt,
- Einsetzbar bei Gebäuden der Blitzschutzklasse 3+4
- Schutzpegel: $<1,3\text{kV}$, koordiniert einsetzbar zum Typ 3 SPD
- Extern zertifizierte Qualität nach EN 61643-11
- Universell einsetzbar für Büro, Gewerbe und Wohngebäude
- Bis 160A Anlagensicherung ohne separate Vorsicherung einsetzbar
- Rastfunktion mit Vibrationsschutz
- Spannungsvarianten: $150\text{V}, 280\text{V}, 320\text{V}, 385\text{V}$
- Optionale Fernsignalisierung mit potentialfreien Wechsler (FS)
- Varianten in einpoliger bis vierpoliger Ausführung
- Bedienungsanleitung immer Online über QR-Code verfügbar

NEU:

- **Universell einbaubar durch 90 Grad Aufdruck.**
- **Funktionsanzeige grün/rot**



Neue Version
2018



Isolierter Blitzschutz

Die Erfolgsgeschichte OBO isCon® Blitzschutz

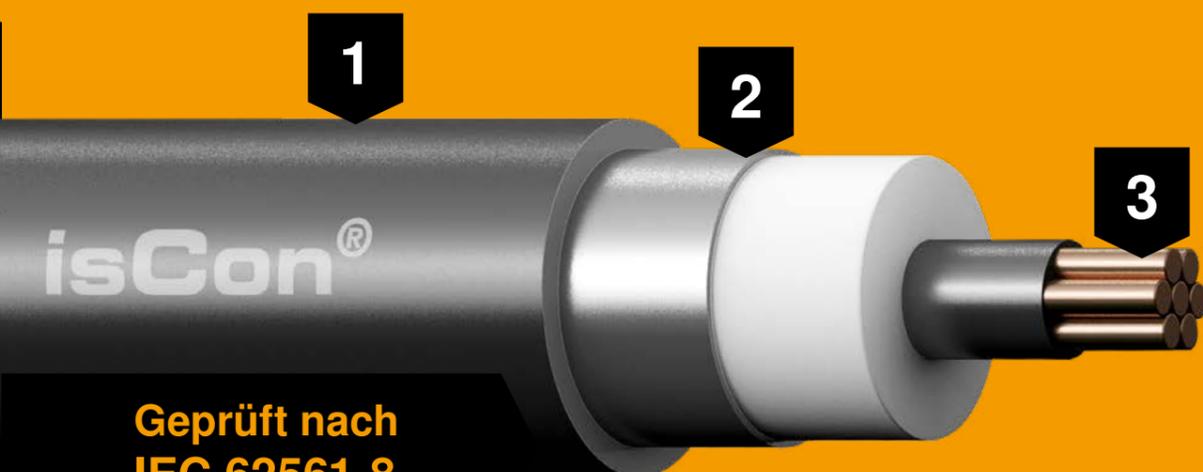
Seit Einführung unseres patentierten isCon® Systems konnten weltweit wichtige Gebäudeprojekte sicher vor Blitzüberschlägen geschützt werden. Ob das Stephanpalis in Hamburg, die Klinik Brandenburg, mehrere historische Gebäude in Berlin (z. B. Altes Postfuhramt), Vodafone Tower in Düsseldorf, Rechenzentren und Chemieanlagen, aber auch die aktuellen Flughäfen in der Ukraine, Deutschland und Türkei und viele weitere, vor allem öffentliche Einrichtungen.

Was macht OBO isCon® so wertvoll?

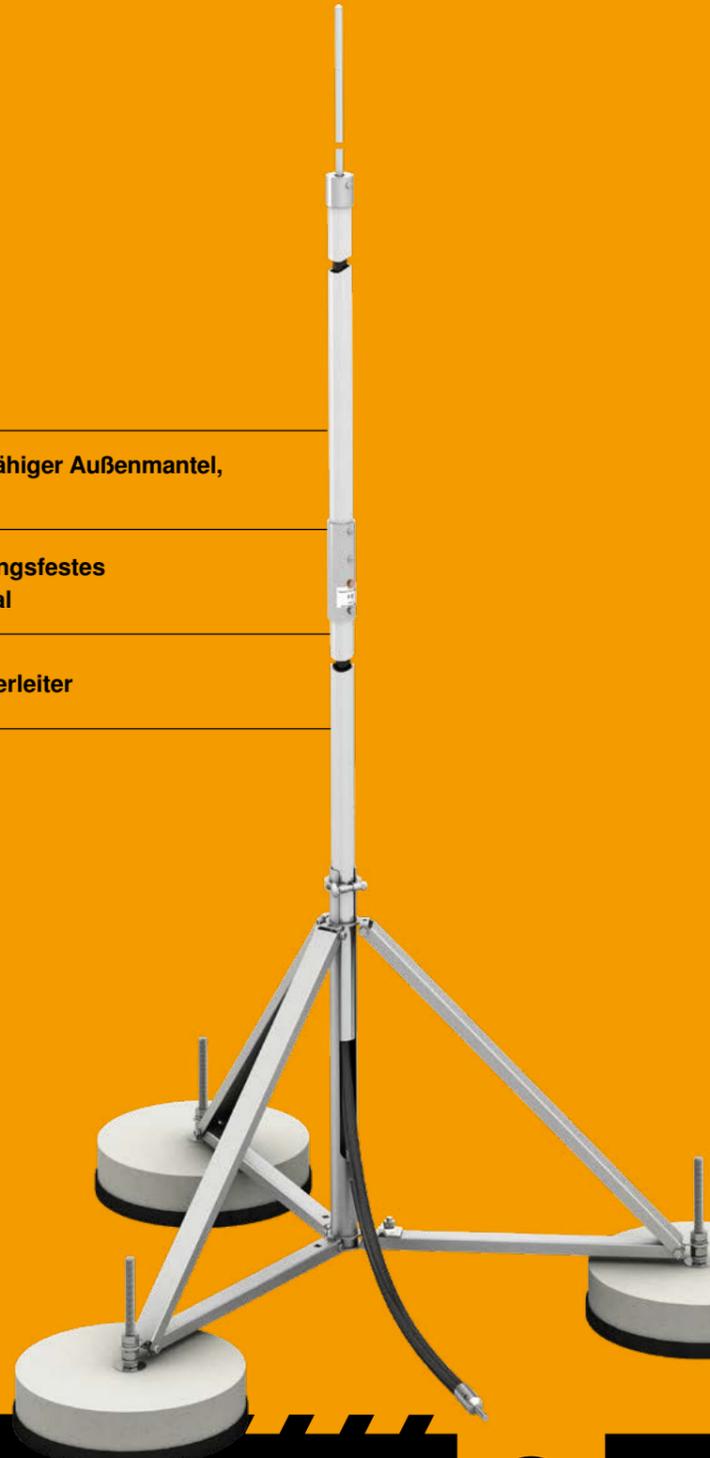
Bei einem Blitzeinschlag kann im Dach- oder Wandbereich der bereits mit normalen Fangstangen eingefangene Blitz auf elektrische Leitungen im Umkreis von bis zu 1,5 m auf elektrische Anlagen (z. B. Klimaanlage, Leitungen) einfach überschlagen. Diese Blitzenergie dringt über die elektrischen Leitungen in das Innere des Gebäudes ein und zerstört die Elektronik. Blitze, die durch OBO isCon® Stangen eingefangen wurden, im isolierenden isCon®-Mantel gefangen, werden sicher zur Erdungsanlage abgeleitet. Natürlich extern abgeprüft und bestätigt.

OBO isCon®

- 1** Schwachleitfähiger Außenmantel, UV-beständig
- 2** Hochspannungsfestes Isoliermaterial
- 3** 35 mm² Kupferleiter



Geprüft nach
IEC 62561-8



Kompakt

Überspannungsschutz für elektronische Geräte und LED Straßenbeleuchtung

Für effektiven Überspannungsschutz für 230/400V Netze auf kleinstem Raum: Die neue Serie ÜSM. Aufgrund der hohen Leistungsfähigkeit (Type 2+3) sind diese Geräte besonders zum Schutz von Geräten mit erhöhtem Schutzbedarf im Außenbereich geeignet.

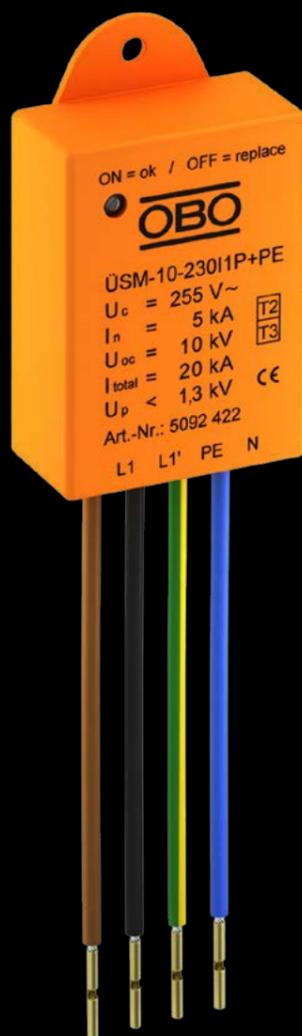
Anwendung:

- Jalousiemotoren und Steuerungen (5092426)
- Straßen- und Außenleuchten (LED)
- Kabelübergangskasten
- Externe Torantriebe und Sprechanlagen
- Abzweigdosen
- Kabelkanäle und Unterflur-Systeme
- Garagen-Torantriebe

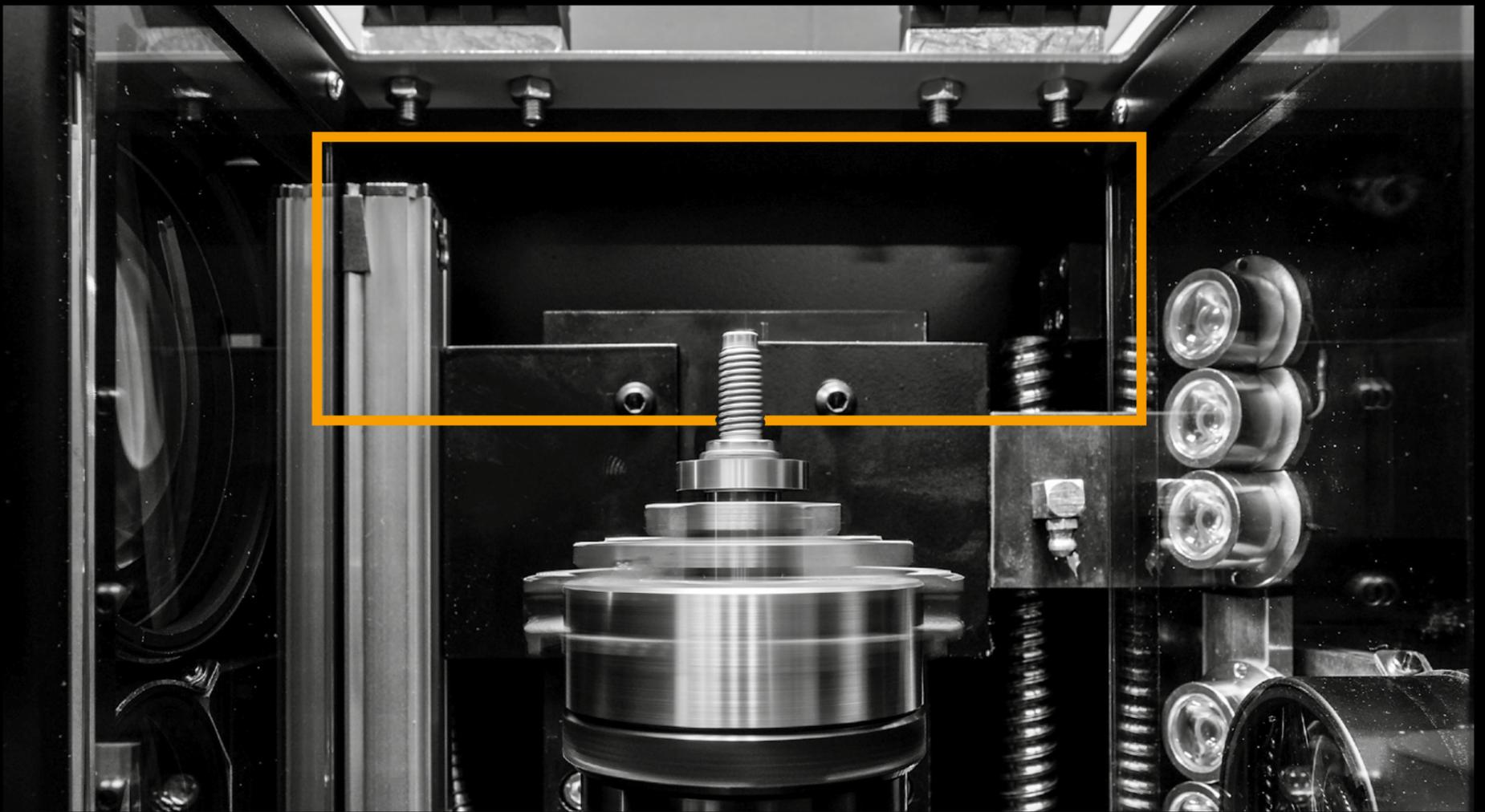


Überspannungsschutzgeräte Typ 2+3

- Mit Funktionsanzeige und Abschaltung des Laststromkreises bei Ausfall des SPD
- Geringe Baugröße zum Einbau im Mastanschlusskasten bzw. vor dem Treiber
- Reduzierung der Überspannung auf unter 1.300 V (Schutzpegel)
- Optional auch als IP65-Ausführung



Überspannungsschutz-Modul
5092426 Typ 2+3



OBTEC[®] Cold forming technology

Neuer Name, dieselbe Gesellschaft – die OBO Befestigungselemente GmbH nennt sich ab Januar 2018 „OBTEC GmbH“.

Dass OBO Bettermann seit seiner Gründung im Jahr 1911 als Hersteller von Installationssystemen für die elektronische Ausstattung von Gebäuden und Anlagen gilt, dürfte bekannt sein. Dass allerdings schon kurze Zeit darauf, nämlich 1918, auch Befestigungselemente für die Elektro- und Sanitärinstallation gefertigt wurden und die Kompetenz auf diesem Gebiet schon seit so langer Zeit existiert, ist wahrscheinlich in der Form nicht bekannt.

Seit jeher stellte OBO die Schrauben, die für den Eigenbedarf gebraucht wurden, selbst her. Darüber hinaus wurden ebenfalls Schweißbolzen gefertigt, die seit den 80er Jahren über den Unternehmensbereich „SBS – Schweißbolzen-System“ vertrieben wurden.

Erst seit der Jahrtausendwende kam die Produktion von Fließpressteilen und Sonderschrauben dazu. Ab einer Stückzahl von 50.000 werden Sonderanfragen auf Basis von Kundenzeichnungen produziert. Die Anwendungstechniker stellen dabei sicher, dass die Kaltmassivumformung für das entsprechende Bauteil die passende Lösung darstellt. „Speziell dieser Bereich wächst enorm, wir werden auch in der Zukunft hierauf einen besonderen Fokus legen“, erklärt Vertriebsleiter Stephan Wennrich.

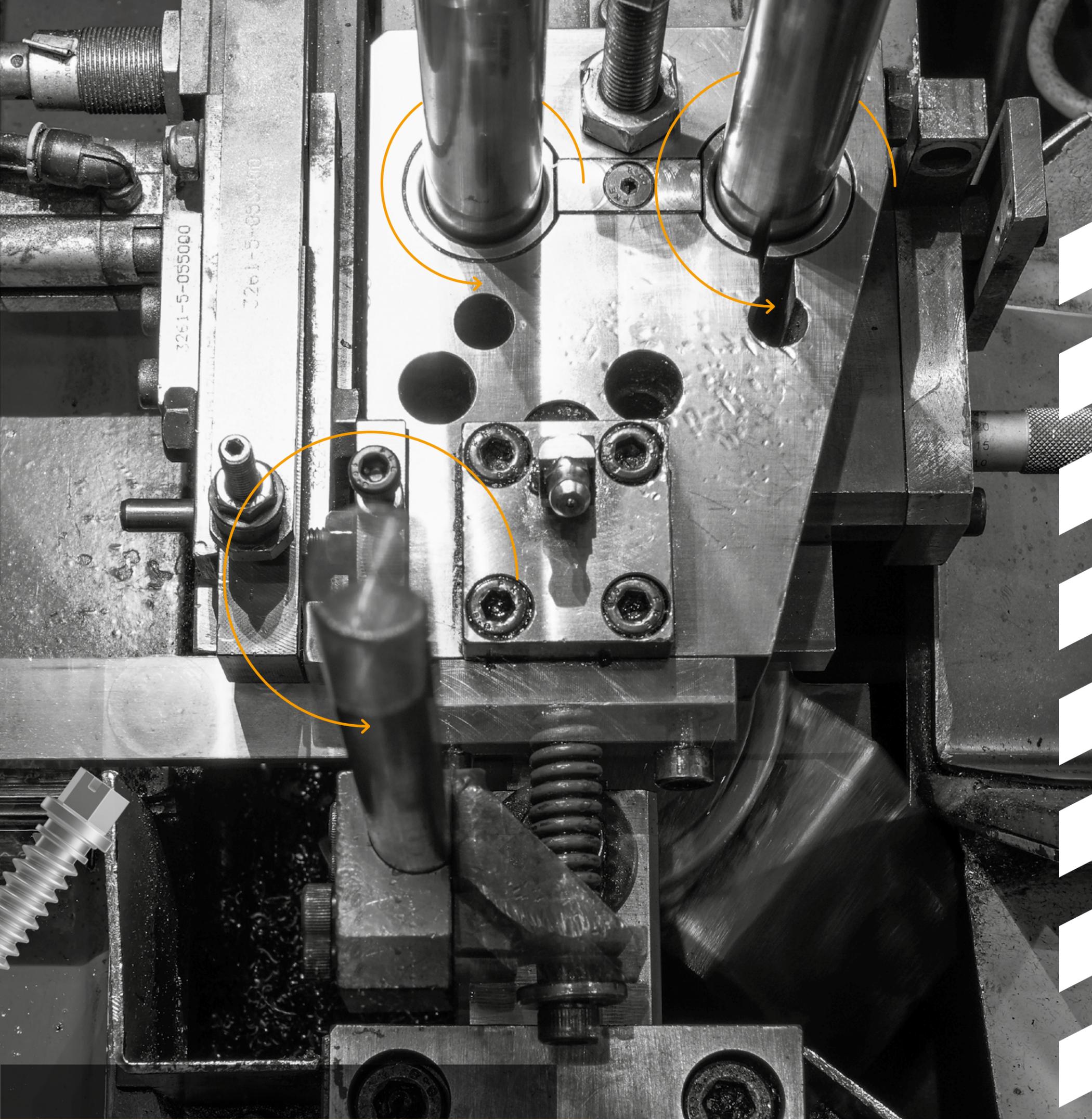
Um flexibel zu bleiben, wurde 2010 der gesamte Bereich Schweißbolzen-Systeme zu einer selbstständigen Gesellschaft ausgegliedert. Dieser Schritt hat sich bewährt, schließlich wurde die Gesellschaft mit den Jahren zunehmend erfolgreicher und internationaler. Da ist es verständlich, dass man die Positionierung am Markt weiter stärken und ausbauen möchte. Dafür ist ein Firmenname, der auch international verständlich ist, unabdingbar.



Über OBTEC[®]

Mit aktuell 50 Mitarbeitern ist die Gesellschaft seit 2010 selbstständiges Mitglied der weltweit agierenden Unternehmensgruppe OBO Bettermann. Als Hersteller von Kaltfließteilen, wie z. B. Schweißbolzen, Sonderschrauben, Halbholteilen mit und ohne Innengewinde und jeglicher Art von Sonderteilen ab 50.000 Stück aufwärts, firmiert sie ab Januar 2018 unter dem neuen Namen

OBTEC[®] – Cold forming technology.



„Wenn wir Technik produzieren, muss auch der Firmenname technisch klingen. Gerade im englischsprachigen Raum haben wir festgestellt, dass sich unsere Kunden mit dem ursprünglichen Namen schwertun. Daher haben wir uns dazu entschieden, einen neuen, einprägsamen Namen zu finden“, erklärt Andreas Bettermann, Geschäftsführer OBO Bettermann Group.

Der Name OBTEC® setzt sich zusammen aus „OBO und Technik“, genau dafür steht die Gesellschaft. Mit 50 Mitarbeitern hat OBTEC® einen großen Vorteil: Schnelligkeit und Flexibilität. „Wir sind sehr gut aufgestellt, da wir auf der einen Seite sehr flexibel sind, wenn es darum geht, Kundenanfragen schnell umsetzen zu können, auf der anderen Seite haben wir die Unternehmensgruppe hinter uns – somit sind wir am Markt ein kleines Schnellboot, welches in einem sicheren Hafen liegt“, so Andreas Wiggerich, Geschäftsführer OBTEC®. Die Anpassung des Namens ist ein logischer Schritt in Richtung der globalen Ausrichtung.

Der gute Laune

Botschafter

Familienunternehmen sind etwas Besonderes. Sie haben eine hohe soziale Relevanz, denn Familienunternehmen wirken gerade in der heutigen Zeit stabilisierend. Im Falle von OBO Bettermann vollkommen zu Recht, denn die Familie Bettermann übernimmt nicht nur für die Inhaberfamilie, sondern für alle Mitarbeiter Verantwortung. Und das ist spürbar. So ist zu erklären, warum die Mitarbeiter über mehrere Jahrzehnte und über Generationen OBO Bettermann die Treue halten.

Christoph Bettermann, Sohn von Ulrich Bettermann, der seit eines eigentlich harmlosen medizinischen Eingriffs im Rollstuhl sitzt, nimmt hierbei einen besonderen Stellenwert ein. Christoph legt höchsten Wert auf ein gutes Betriebsklima. Er ist ehrlich interessiert zu erfahren, was die Mitarbeiter bewegt. Er nimmt sich Zeit für Gespräche, erkundigt sich detailliert und hilft gerne, wo er helfen kann. Dies geschieht häufig im Kleinen, im Verborgenen, aber auch im großen Rahmen, national und international. Dazu gehört zum Beispiel die nach ihm benannte Schule für behinderte Kinder in Uganda. Im zentralugandischen Distrikt Mubende mit 440.000 Einwohnern bekommen dank Christophs großzügiger Unterstützung 500 Kinder eine schulische Ausbildung. Ihnen fühlt sich Christoph verbunden.

Der Bau einer weiteren großen Schule für Kinder mit Behinderung ist durch den Startschuss mit weiteren 50.000 Euro erst möglich geworden. Der Name Christoph Bettermann ist bereits zur Marke geworden und steht für „Hilfsbereitschaft“.

*„Ich weiß, wie wichtig Hilfe ist.
Mir haben schon viele Menschen geholfen,
da möchte ich einen Teil weitergeben
und den Ärmsten der Armen helfen“,*

sagt Christoph Bettermann.

Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit erstreckt sich auf den ungarischen Standort der OBO Bettermann Gruppe in Bugyi bei Budapest. Dieser gehört mit deutlich über tausend Mitarbeitern zu den wichtigsten Adressen von OBO Bettermann. Täglich ist Christoph in der Firma. Wenn er nicht in seinem Büro sitzt, findet man ihn häufig in der zentralen Eingangspforte bei seinen Kollegen vom Werksschutz. Sauberkeit und Ordnung verlangt er von seinen Mitarbeitern ebenso wie die reibungslose Funktion der Brandmeldeanlagen, Einbruchmeldeanlagen, Videoüberwachungsanlagen und Störmeldeanlagen in der Leitstelle. Die Verhinderung von Schäden am Unternehmen durch Diebstahl oder Sachbeschädigung, die Zutrittskontrolle von Personen sowie die Überwachung des Güterverkehrs sind zentrale Aufgaben.

Bei den Rundgängen im Betrieb merkt man schnell: Die Chemie stimmt. Christoph kennt jeden einzelnen Mitarbeiter und hat immer ein offenes Ohr. „Er ist unser Gute-Laune-Botschafter“, sagt sein Vater Ulrich Bettermann. Diesen Satz würden alle unterschreiben.

Natürlich setzt sich sein soziales Engagement in Bugyi fort. In der Vorweihnachtszeit besucht Christoph wie jedes Jahr am 6. Dezember die örtlichen Kindergärten, um die Kleinen als Nikolaus zu erfreuen. Im Advent sammelt er mit den OBO-Mitarbeitern Spielzeug, Bücher oder Kleidung und verpackt sie als Weihnachtsgeschenke für Bedürftige der Region. Zum neuen Jahr wird ein Kalender gesponsert, den Kinder der Grundschule gestalten. Schirmherr und treibende Kraft all dieser Aktionen ist Christoph Bettermann.



Steckbrief

Name: Christoph Bettermann
Alter: 32
Wohnort: Ungarn
Hobby: Große Sammlung von Feuerwehrautos





OBO Bettermann gibt klare Linie vor – Holdingstruktur eingeführt

In den vergangenen Jahren ist OBO organisch als auch durch Zukäufe international gewachsen. Heute zählen mehr als 40 Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 60 Ländern weltweit zur OBO-Gruppe. Da ist es von besonderer Bedeutung, beweglich zu bleiben. Bereits zum Jahresbeginn 2017 hat die Vertriebsgesellschaft Deutschland ihre Verantwortlichkeiten selbstständig übernommen und agiert seitdem eigenständig vom Standort Iserlohn-Sümmern.

Zum Jahresbeginn 2018 folgt nun auch die Ausgliederung der deutschen Produktionseinheiten mit Werken in Hüngsen sowie in Bösperde in die OBO Bettermann Produktion Deutschland GmbH & Co. KG.

Durch diesen letzten Schritt wird die OBO Bettermann GmbH & Co. KG zukünftig die Holdingaufgaben wahrnehmen und konsequenterweise in OBO Bettermann Holding GmbH & Co. KG umfirmiert. Die Holding steuert dann die gesamte OBO-Gruppe, unterhalb der Holding verantworten die Tochtergesellschaften die einzelnen Märkte selbstständig. Dadurch ist der internationalen OBO-Gruppe mehr Flexibilität und Beweglichkeit gelungen. Zu jedem Zeitpunkt wurden die Mitarbeiter ausführlich informiert sowie weitere Stakeholder durch Pressemeldungen und Infos auf den neuesten Stand gebracht. Dabei stehen selbstverständlich auch nach erfolgreicher Einführung der Holdingstruktur die bisherigen Ansprechpartner zur Verfügung.



Virtual Reality

Die Komplexität und den Umfang der OBO-Produkte können wir unseren Kunden zum einen dort präsentieren, wo unsere Produkte verbaut sind, zum anderen auch direkt vor Ort in unserer Zentrale in Menden erlebbar machen. Wir zeigen all das zunehmend durch die Virtual-Reality-Brille, direkt und ganz bequem in unserer Zentrale oder auch auf Messen.

Auf diese Weise schaffen wir ein Erlebnis, bei dem deutlich wird, wie unsere Produkte funktionieren. Ganz egal wo – wenn die Brille aufgesetzt wird, steht der Kunde z. B. in einer Lagerhalle und erlebt unsere Kabeltrag-Systeme hautnah. Diese Filme zeigen wir dann und führen unsere Kunden noch näher an unsere Produkte heran. Für uns eine tolle Möglichkeit, Prozesse digital abzubilden und Produkte greifbar zu machen.



Drei Staaten an der Ostsee – OBO Bettermann wächst rasant im baltischen Raum

Standorte in Lettland, Estland und Litauen; Mitte der 90er Jahre begann die OBO-Geschichte im baltischen Raum. Angefangen mit einem Vertriebspartner, der aus Tallinn, Estland, agierte, konnte schon vier Jahre später ein Lager aufgebaut werden, von dem aus alle drei baltischen Länder mit Produkten aus allen Geschäftsbereichen beliefert wurden. Die rasante Entwicklung der Märkte ließ es kurz darauf zu, dass auch die Staaten Lettland und Litauen ein eigenes Lager bekamen.

Im Jahr 2017 gab es gleich mehrere Gründe zum Feiern. Zum einen wurde in Riga eine neue Lagerhalle eröffnet, dazu eingeladen waren zahlreiche Vertreter der Großhändler und Installateure. Zum anderen wurde das zehnjährige Jubiläum am lettischen Markt gefeiert. „Es ist eine bezeichnende Erfolgsgeschichte – es geht ein großer Dank an alle Mitarbeiter, die zum Erfolg beigetragen haben“, erklärt Andreas Bettermann, Geschäftsführer OBO Bettermann Group.



v. l.
Carlos Teles, General Manager from Rexel Portugal
Mário Rocha, Director Comercial/Sales Manager, OBO Bettermann Portugal,
Jorge Pereira, Owner and General Manager from Globlec (Fegime company)

OBO Bettermann gewinnt AGEFE Award als „Lieferant des Jahres 2016“

Zum vierten Mal in Folge wurde in l'havo, Portugal, der Preis für besondere Kundenbeziehungen zu Großhändlern vergeben. In diesem Jahr gewann OBO die Auszeichnung in der Kategorie „Installationsmaterial“. Das Besondere daran: Er wird von den Großhändlern vergeben, die mehr als 75 Prozent des E-Marktes in Portugal ausmachen.

AGEFE (Business Association of the Electrical, Photographic and Electronic Sectors) vertritt den Elektrosektor in Portugal und ist ebenso ein Mitglied der im Jahr 1955 gegründeten Europäischen Union der elektrischen Großhändler (EUEW). Dies ist eine internationale Organisation, die die Interessen des Elektrogroßhandels vertritt.

Bester Arbeitgeber 2017

Das dritte Jahr in Folge zählt OBO Bettermann laut dem Wirtschaftsmagazin FOCUS nun zu den besten Arbeitgebern Deutschlands. Das positive Ergebnis beruht auf Bewertungen durch die eigenen Mitarbeiter, Bewertungen durch weitere Arbeitnehmer aus der Branche sowie aufgrund von positiven Bewertungen eines Online-Portals.

Darüber freuen wir uns sehr und arbeiten weiter daran, auch in Zukunft als positiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden.



NICHT VERGESSEN!

Light + Building 2018

Wir schaffen Verbindungen – auf der Light + Building 2018 in Frankfurt/Main und mit unseren Produkten auf der ganzen Welt. Erleben Sie vor Ort das perfekte Zusammenspiel von aktuellen und bewährten Lösungen für die Elektroinstallation. Informieren Sie sich über die neuesten Weiterentwicklungen. Fragen Sie uns und nehmen Sie Antworten mit, wie Sie mit unseren Lösungen Gebäude und Anlagen optimal verbinden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

